

Der unfreiwillige Patient

Von KagoxSess

Kapitel 25: Die Reise Teil XV

Immer wieder Zeitsprünge. Ich halte mich nicht an die Karte von Japan.
Links zur Vorstellung der Tempelanlage in Kapitel 20 - **wer schon eine eigene Vorstellung hat, nicht ansehen und zerstören lassen!**

Kapitel 25. Die Reise Teil XV

Das 2. Siegel

Der Tagesablauf ist voll geplant und nach mehr als 4 Wochen wird Kagome erneut zum Rat gerufen. Die Rats Mitglieder haben sich beraten und sind der Meinung dass die Miko bereit für das zweite Siegel ist. Es gibt wieder die gleichen Schwierigkeiten wie beim ersten Siegel, doch dieses Mal ist es etwas komplizierter. Das 1. Siegel war beschädigt und somit leichter zu entfernen, beim 2. Siegel ist dies schwerer. Kagome versteht nicht ganz und fragt wie das gemeint ist. Hisa erklärt der Schülerin das es wie bei einer Vase ist. Hat die Vase einen kleinen Riss kann man diesen mit dem richtigen Werkzeug vergrößern und somit die Vase in zwei Teilen ohne dass sie in sich zusammenfällt. Die Schwierigkeit dabei ist das man darauf achten muss das sie nicht in kleine Stücke zerbricht. Hat man nun aber eine ganze Vase muss man zuerst den Schwachpunkt der Vase finden. Haut man einfach drauf hat man lauter kleine Splitter die man einsammeln muss und Reste die man nicht entfernen kann. Um das Siegel also vollständig entfernen zu können, müssen sie einen Anfang finden, den Schwachpunkt.

Es gibt mehrere Möglichkeiten diesen Schwachpunkt zu finden. Es wird Entschieden das es die sicherste ist ein Ritual durch zu führen.

In den nächsten Tagen hat Kagome also keinen Unterricht, dafür liegt sie im Tempel auf einem Futon und wird von den Rats Mitgliedern untersucht. Das ganze läuft folgendermaßen ab. Kagome legt sich morgens auf den Rücken auf den Futon und die Rats Mitglieder setzen sich jeweils zu dritt rechts und links neben sie. Sie halten ihre Hände über Kagome und das war es schon. So bleiben sie bis abends sitzen. Kagome spürt wie das Reki der sechs durch sie fließt, mehr aber nicht. Es sind eigentlich über 12 Pausen eingeplant, doch dank Kagomes übermäßigem Reki verbrauchen die Rats Mitglieder nicht so viel Reki wie sie gedacht haben und es sind weniger Pausen.

Langweilig, denn die junge Miko macht den ganzen Tag nichts anderes als dort zu liegen, in den Pausen etwas zu essen und sich wieder hinzu legen.

Nach 2 Tagen glauben die sechs den Schwachpunkt gefunden zu haben und bereiten

das Ritual vor.

Kagome sitzt wieder mal im Schlafsaal und wartet darauf abgeholt zu werden. Nervös versucht sie über etwas anderes nach zu denken als das Ritual. Sie denkt darüber nach das sie nun schon 4 ganze Wochen hier lebt und sich immer noch nicht daran gewöhnt hat. In ihrem Block hat sie einen kleinen Kalender und rechnet nach wie lange sie nun schon unterwegs ist und kommt auf das erstaunliche Ergebnis von 4 Monaten 2 Wochen und 2 Tagen. (Wer die genaue Rechnung haben will soll mir schreiben.) Die Zeit ist regelrecht an ihr vorbei geflogen. Sie muss unwillkürlich an Inuyasha denken und fragt sich ob er schon wieder erholt hat. Die junge Frau schüttelt den Kopf. Natürlich hat er das nach 4 Monaten. Die bessere Frage wäre was macht er während sie nicht da ist. In ihrer Gruppe war sie die einzigste die die Juwelensplitter spüren konnte, nun reist sie aber alleine. Kikyou, muss die junge Frau denken. Würden sie die Miko in ihre Gruppe aufnehmen und sie ersetzen? Sicherlich keine leichte Entscheidung, doch sie können auch nicht die ganze Zeit im Dorf bleiben und auf sie warten. Was wenn die anderen sich weigern und Inuyasha alleine mit Kikyou los zieht. Etwas traurig über den Gedanken erinnert die Miko sich das es im Moment wichtigeres gibt. Kagome hat trotzdem Heimweh. Sie muss schnell alles lernen und zurück. Dann kann sie wieder mit ihnen reisen und Sesshomaru begegnen. Sie müsste keine Angst mehr haben ihm weh zu tun. Leicht lächelnd über diesen Gedanken will sie jetzt noch schneller hier fertig werden. Kagome will den Herrscher des Westens wieder sehen. Was er wohl gerade macht. Cho holt sie aus ihren Gedanken als sie ihren Namen sagt. Die Lehrerin kommt sie abholen, damit das Ritual beginnen kann. Kagome kehrt in die Realität zurück und Nervosität macht sich erneut in der Miko breit. Der Weg zum Tempel ist schon wie beim ersten Mal kurz und doch stressig. Angespannt geht Kagome auf ihren Platz, doch sie bemerkt dass keiner der anderen nervös ist. Hier und da reden einige miteinander und die Atmosphäre ist recht entspannt. Akiyama stellt sich mit den anderen um sie herum und nickt ihr zu. Kagome nickt lächelnd zurück. Die Schülerin realisiert das alle denken, das es das gleiche ist wie letztes Mal und da ist alles gut gegangen.

Das Ritual für das 2. Siegel beginnt und es werden alle still. Die Sitzenden beginnen wieder und Kagome verfolgt das aufwirbelnde Reki das zu den Rats Mitgliedern geleitet wird. Die Kuppel um sie entsteht und die Wärme ist wieder da. Kagome schließt ihre Augen und lässt sich voll und ganz auf die Wärme ein. Fröhlichkeit und Glücklichkeit überrennen sie, die Gefühle der anderen werden zu ihr geleitet. Nervosität ist auch dabei, doch es verschwindet unter den positiven Gedanken. Doch gerade als sie denkt das alles gut läuft spürt sie Schwankungen. Sie öffnet die Augen und kann sofort ausmachen von wem sie kommen. Hisa scheint sich nicht wohl zu fühlen. Ihre Augen sind zu gekniffen und ihre Stirn ist gerunzelt. Die älteste presst ihre Lippen aufeinander und hält ihre linke Hand fest in ihrer rechten. Kagome ergreift ihre Hand, worauf sie ihre Augen öffnet und lächelt sie an. Etwas erstaunt sieht sie zurück bevor sie nickt. Sie grinst regelrecht, tätschelt die Hand die auf ihrer liegt und schließt ihre Augen wieder. Die jüngere lässt die Hand von Hisa wieder los und spürt wie ihr Reki sich stabilisiert. Was auch immer in ihren Gedanken war, jetzt ist sie wieder bei der Sache. Erleichtert schließt Kagome wieder ihre Augen. Die Wärme durchdringt sie intensiver als zuvor und Kagome fängt an zu schwitzen. Irgendetwas stimmt immer noch nicht. Beim ersten Siegel waren sie vorsichtiger, vielleicht liegt es daran. Dieses Mal ist viel mehr Reki in ihrem Körper, es durchdringt sie zu schnell. Panik breitet sich in der Miko aus, obwohl es nichts gibt was sie auslösen könnte. Das

Gefühl das etwas nicht stimmt, das ist es. Zu viel! Kagome fühlt sich als würde sie jeden Moment zusammen brechen. Ihr Körper fängt an das Reki abzuwehren. Nicht! Sie muss sich entspannen sonst... Schnell Atmend muss sie etwas finden was sie beruhigt. Inuyashas Bild taucht vor ihren Augen auf, doch es verändert sich. Die Figur vor ihren Augen wächst und verzerrt sich. Was? Als das Bild klarer wird erkennt sie ihn. Sesshomaru!

In diesem Augenblick explodiert ihr Reki und überflutet den Tempel, in derselben Sekunde reist Kagome ihre Augen auf. Sie erkennt zitternd die Rats Mitglieder um sie herum, bevor ihre Beine nachgeben. Schwer Atmend wird sie von den beiden Frauen Hideko und Hisa gestützt. Akiyama entschuldigt sich bei der zitternd am Boden sitzenden Miko. Er weiß auch nicht wie das passieren konnte, sie haben zu voreilig gehandelt und versucht das Siegel schnell zu öffnen.

Die restlichen Priester und Priesterinnen haben bei der Explosion das fürchten bekommen. Einige sehen sie nun Angst erfüllt an, andere besorgt. Cho stützt Kagome und bringt sie in ihr Bett. Immer noch stark am zitternd versteht Kagome die Welt nicht mehr. Etsuko kommt und gibt ihrer Freundin ein von Hisa hergestelltes Beruhigungsmittel. Sie kommt mit der Nachricht dass der Rat gerade eine Sitzung abhält und fragt sie besorgt wie es ihr geht. Von Cho hat sie erfahren was passiert ist. Ausgewert, als hätte sie gerade einen Marathon gelaufen verspricht Kagome ihrer Freundin das es ihr gut geht. Etwas beruhigt legt sie sich schlafen und Kagome fragt sich was sie wohl morgen zu hören bekommt. Mit diesen Gedanken schläft sie ein, bevor sie darüber nachdenken kann wieso beim Ritual Inuyasha zu Sesshomaru wurde.

Das Ergebnis von 4 Monate, 2 Wochen, 2 Tage ist von mir ausgerechnet und besteht aus den Tagen und Wochen der vorherigen Kapiteln. Wer die genaue Rechnung haben will soll mir schreiben

Gepäck: ein Juwelen Splitter, Miko Klamotten ,T-Shirt, Lange Hose, dicker Pulli, Wanderschuhe, Rucksack, Essen, Verbandskasten, Taschenmesser, Kräuterbuch, Feuerzeug, Kompass, Handtücher, Seife, Schwimmzeug, Regenjacke, Wasserkocher, Kochtopf, Schlafsack, Isomatte, Decke, Block mit Notizen, Stift

Akiyama – Oberster Mönch und Leiter des Schreins
Kouhei – Berater

1 im Rat
2 im Rat

Lehrer:

Hisa – Älteste – Lehrerin für Kräfte
Hideaki – Lehrer für Dämonen

3 im Rat

Cho - Lehrerin für Bogenschießen

Kisho – Lehrer für Nahkampf 4 im Rat

Fushigi – Lehrerin für Schrein Tänze

Hideko – Lehrerin für meditieren 5 im Rat

Tadashi - Aufseher – Rausschmeißer 6 im Rat

Daisuke - Begrüßer

Schüler:

Akina

Nibori

Itsuko

Leiko